

Erledigt

Maximaler RAM unter Snow Leopard?

Beitrag von „al6042“ vom 27. Dezember 2015, 11:54

Der MacPro6,1 packt laut Apple höchstens 64GB (4x16GB Module), während die Firma Transmac wohl erfolgreich 128GB (4x32GB Module) dort einbauen konnte.

Der Xserve3,1 packt laut Apple höchstens 48GB, während wohl auch mit doppelt-großen RAM-Modulen bis zu 96GB ansprechbar waren.

Die Frage die sich meiner Meinung nach stellt, wäre:

Kannst du mit dem SMBIOS für MacPro6,1 oder dem Xserve3,1 deine 144GB ansprechen.

Dafür wäre wichtig zu wissen mit wie vielen einzelnen RAM Modulen du in deinem Fujitsu Server arbeitest.

Ich kenne das von unseren Systemen. Da werden gerne mal bis zu drei verschiedene RAM-Größen auf den Bänken eingesetzt, aber für deine 144 GB rate ich mal schnell...

es befinden sich vermutlich 16x 8GB Module und 4x 4GB Module auf dem Board.

Niemand kann dir sagen ob OS X oder die Server-Variante davon jemals soviel Speicher verwalten kann, da die Original Geräte durch die schiere Anzahl von RAM-Slots grundsätzlich schon mal limitiert sind, während dein Server vermutlich pro CPU bis zu 10 RAM-Bänke aufweist.

Es kann genauso gut sein, dass mit dem SMBIOS oder dem OS X Kernel auch nur eine gewisse Anzahl von RAM-Bänken angesprochen werden können.

Sollten nun nur 4 Bänke angesprochen werden, entspricht das in der oben vermuteten Konstellation den 4x 8GB = 32GB, wenn die 8GB Module auf jeweils den ersten beiden Bänken sitzen.

Teste das doch einfach mal, in dem du auf die jeweils ersten Bänke die kleineren RAM Module setzt und dann schaut, wieviel RAM dein OS X ansprechen kann.